



## Silberne Hochzeit mit Apostel Storck in Dinslaken-Hiesfeld

**Apostel Storck feiert am Mittwoch, 12.10.2011, einen Gottesdienst in der Gemeinde Dinslaken-Hiesfeld, spendet den Eheleuten Schiller den Segen zur Silbernen Hochzeit und versetzt Priester Uwe Seiderer in die Gemeinde Emmerich.**

Apostel Storck verwandte für diesen Gottesdienst das Bibelwort aus Psalm 119, Vers 166: "Herr, ich warte auf dein Heil und tue nach deinen Geboten." In seiner Predigt wies der Apostel darauf hin, dass das Heil Gottes von Menschen wohl nicht umfänglich beschrieben werden könne. Es bedeute aber auch, dass sich Gott des seiner Natur nach sündhaften Menschen annehme und sich ihm zuwende. Gott gebe dem Menschen Perspektive, so der Apostel, Gott sehe die Seele und wolle sie erretten und erlösen. Es gehe bei dem Heil Gottes nicht um irdische Dinge oder Vorteile, nicht um Sieg oder Niederlage, sondern um die Errettung der Seele. Das Heil bestehe im Segen Gottes, in der göttlichen Hilfe in unserem Leben, und ganz besonders auch in der Verheißung der Wiederkunft Jesu Christi, was eine Zukunftsperspektive darstelle. Das sei im Grunde das vollkommene Heilsangebot Gottes.

Es gelte aber auch etwas dafür zu tun, wie der Psalmist schon sage: "Herr, ich warte...und tue nach deinen Geboten". Es sei ein aktives Warten, ein Tun, um dann auch die Voraussetzungen zu schaffen, dass man Gottes Heil erleben könne. Aktives Warten bedeute einfach, dass man das vom Heiligen Geist in den Gottesdiensten inspirierte Wort Gottes aufnehme und danach handele.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Apostel Storck dem Ehepaar Jutta und Jens Schiller den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit. Er stellte in seiner Ansprache dem Ehepaar Schiller, die Summe der 25-jährigen Ehezeit ziehend, das Zeugnis aus: es ist alles gut! Dann widmete er dem Ehepaar Schiller das Bibelwort aus Jesaja 12, Vers 2, für den künftigen Lebens- und Glaubensweg: „Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der HERR ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.“

Anschließend versetzte er Priester Uwe Seiderer aus der Gemeinde Hiesfeld in die Gemeinde Emmerich und bestätigte ihn für Emmerich in seinem Amtsauftrag.

Mit Gebet und Schlussegen beendete Apostel Storck den Gottesdienst.

[weitere Bilder](#)

**12. Oktober 2011**

